



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Das Überprüfen der Einstellungen für die automatische Rückkehr vor einem Einsatz trägt auch zur Sicherheit (Security) bei, weil:

- a) es den Einsatz unsichtbar macht.
- b) es den Fernpiloten ersetzt.
- c) es die Folgen eines Verbindungsverlusts begrenzt.
- d) es die Funksendeleistung auf legale Weise erhöht.

02. Welches ist eine zutreffende Erklärung des OODA-Entscheidungsprozesses?

- a) Objekte in der Nähe des Betriebs müssen mit optischen Mitteln erkannt werden. Es muss eine Strategie zu deren Vermeidung entwickelt werden. Auf Grundlage dieser Strategie muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- b) Ungewöhnliche Situationen müssen durch fortlaufende Beobachtung erfasst werden. Die Optionen zu ihrer Bewältigung müssen erkannt und gegeneinander abgewogen werden. Auf Grundlage dieser raschen Analyse muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- c) Versäumnisse sind bei jedem UAS-Betrieb unvermeidlich. Die von Fachleuten abgegebenen Meinungen müssen daher berücksichtigt und abgewogen werden. Auf Grundlage dieser Informationen muss der UAS-Fernpilot eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.
- d) Das UAS bringt viele außergewöhnliche neue Chancen für den europäischen Markt. Jeder UAS-Betreiber muss daher mit diesen Informationen eine Tätigkeit planen, eine Entscheidung treffen und entsprechend handeln.

03. Ein Gebiet mit wildlebenden oder domestizierten Tieren erfordert:

- a) Einen tiefen Überflug, um sie daran zu gewöhnen.
- b) Einen längeren Schwebeflug über ihnen.
- c) Keinerlei Vorsichtsmaßnahmen.
- d) Einen ausreichenden Abstand, um Stress, Flucht oder Unfall zu vermeiden.

04. Wenn eine unbeteiligte Person in den Nahbereich gelangt, muss man:

- a) Weiterfliegen, wenn sie nicht hinschaut.
- b) Sie schnell überfliegen.
- c) Die Drohne entfernen, abwarten oder je nach Risiko landen.
- d) Die Geschwindigkeit erhöhen.



05. Ein aus Sicherheitsgründen abgebrochener Betrieb ist zu betrachten als:

- a) Ein zu vermeidender Fehlschlag.
- b) Ein Verlust der Konformität.
- c) Eine normale Entscheidung zur Risikobeherrschung.
- d) Ein Grund, danach schneller zu fliegen.

06. Die Verbreitung des Bildes eines identifizierbaren Kindes erfordert besondere Sorgfalt, weil:

- a) Kinder niemals fotografiert werden dürfen.
- b) C0-Drohnen in der Nähe von Schulen verboten sind.
- c) die maximale Flughöhe auf 50 m sinkt.
- d) der Schutz Minderjähriger und die Einwilligung der Erziehungsberechtigten betroffen sein können.

07. Das Eindringen in Gebiete mit Flugbeschränkungen ohne Freigabe, wenn diese erforderlich ist, stellt dar:

- a) eine Zuwiderhandlung.
- b) eine Störung (Incident).
- c) eine Airprox-Situation.
- d) je nach Fall eine Störung oder eine Airprox-Situation.

08. Über welchen der folgenden Bereiche ist der Drohnenbetrieb in Deutschland grundsätzlich verboten?

- a) Über Menschenansammlungen und über Unglücksorten bzw. Einsatzorten von Rettungskräften.
- b) Über offenem, unbewohntem Ackerland.
- c) Über dem eigenen Garten in geringer Höhe.
- d) Über einem leeren Parkplatz außerhalb von Ortschaften.

09. Die Haftpflichtversicherung für Schäden an Dritten

- a) ist immer verpflichtend.
- b) ist nur für minderjährige Piloten verpflichtend.
- c) ist nur für das erste Betriebsjahr verpflichtend.
- d) wird durch die Klassenkennzeichnung des UAS ersetzt.



10. Die Abweichung (Deviation) des Kompasses ändert sich für ein bestimmtes Luftfahrzeug in Abhängigkeit:

- a) Von den auftretenden Beschleunigungen.
- b) Von der Motordrehzahl.
- c) Von Ort und Zeit.
- d) Von der Ausrichtung (Steuerkurs).

11. Wie hoch ist die Mindestdeckungssumme für die Versicherung eines nur zu Hobbyzwecken genutzten UAS?

- a) Es ist keine Mindestdeckungssumme festgelegt.
- b) 750.000 Sonderziehungsrechte - SZR (Richtwert, je nach Wechselkurs schwankend).
- c) Nicht weniger als 3 Millionen Euro.
- d) Sie wird durch die Klassenkennzeichnung des UAS ersetzt.

12. Die Sehschärfe kann definiert werden als:

- a) Fähigkeit des Auges, Bewegung und deren Richtung zu erkennen
- b) Fähigkeit des Auges, Tiefe und Entfernung wahrzunehmen
- c) Fähigkeit, Details von Objekten in verschiedenen Entfernungen zu erkennen
- d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

13. Auf der deutschen ICAO-Karte 1:500.000 sind Linien eingezeichnet, deren Enden jeweils durch ein kleines schwarzes Quadrat (Mast) begrenzt werden. Was stellen diese Linien in der Regel dar?

- a) Eine unterirdische Rohrleitung (Pipeline).
- b) Eine Hochspannungsleitung.
- c) Eine Seilbahn.
- d) Eine Staats- oder Ländergrenze.

14. Die Funktion der Geo-Sensibilisierung (Geo-Awareness) hilft dem Fernpiloten dabei:

- a) Ohne Vorbereitung zu fliegen.
- b) Auf bestimmte Gebiete oder Beschränkungen aufmerksam gemacht zu werden.
- c) Den Kompetenznachweis A1/A3 zu ersetzen.
- d) Alle Personen am Boden zu identifizieren.



15. Mit zunehmender Erfahrung nimmt laut Reason die Wahrscheinlichkeit, fertigungs-basierte Aufmerksamkeits- und Unachtsamkeitsfehler (skill-based) zu begehen:

- a) Zu
- b) Ab
- c) Sie weist keine signifikanten Veränderungen auf
- d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

16. Wo finden Sie vor dem Flug zuverlässig Informationen darüber, ob ein Drohnen-Beschränkungsgebiet (geografisches UAS-Gebiet) in Ihrem geplanten Einsatzgebiet aktiv ist?

- a) Im Wartungsheft der Drohne.
- b) Auf der Plattform dipul.de, auf der die geografischen UAS-Gebiete veröffentlicht werden.
- c) Im Handbuch der Fernsteuerung.
- d) Auf der ICAO-Sichtflugkarte im Maßstab 1:1 000 000.

17. Geografische UAS-Gebiete mit eingeschränktem Zugang und geografische UAS-Gebiete mit Flugverbot, die nur zeitweise wirksam sind, sind:

- a) dauerhafte Gebiete mit Flugverbot bzw. dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang.
- b) dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. dauerhafte Gebiete mit Flugverbot.
- c) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. mit Flugverbot.
- d) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit Flugverbot bzw. mit eingeschränktem Zugang.

18. Ein Luftfahrzeug sieht vor sich ein anderes Luftfahrzeug mit nur wenig abweichendem Kurs und geringerer Geschwindigkeit als seiner eigenen. Was muss der Pilot tun?

- a) Er überholt das Luftfahrzeug, indem er nach links ausweicht.
- b) Er überholt das Luftfahrzeug, indem er nach oben ausweicht.
- c) Er überholt das Luftfahrzeug, indem er nach rechts ausweicht.
- d) Er überholt das Luftfahrzeug, indem er nach unten ausweicht.

19. Die von der Drohne übermittelte Telemetrie kann sensibel sein, weil sie Folgendes preisgibt:

- a) Die Farbe der Propeller.
- b) Ausschließlich die Marke des Ladegeräts.
- c) Die Anzahl der Prüfungsfragen.
- d) Die Position, die Flugbahn oder die Nutzungsgewohnheiten.



20. Die Genauigkeit eines GPS hängt ab von:

- a) der Nutzungszeit (Tag/Nacht).
- b) der Wolkenbedeckung.
- c) dem Geländere relief.
- d) dem Uhrenfehler der Satelliten, der von den USA verschlechtert werden kann.

21. Das Jetlag-Syndrom

- a) tritt auf, wenn mehrere Breitengrade überquert werden
- b) tritt auf, wenn mehrere Längengrade überquert werden
- c) tritt sowohl beim Überqueren mehrerer Längengrade als auch mehrerer Breitengrade auf
- d) wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.

22. Zwei Punkte gleicher geografischer Breite liegen zwangsläufig:

- a) Auf demselben Meridian.
- b) Übereinander (sind identisch).
- c) Auf demselben Breitenkreis.
- d) Auf dem Äquator.

23. Die allgemeine maximale Flughöhe eines UAS in der offenen Kategorie beträgt:

- a) 50 m.
- b) 120 m über dem nächstgelegenen Punkt der Erdoberfläche.
- c) 150 m in allen Fällen.
- d) Unbegrenzt, wenn die Drohne leicht ist.

24. Welche Höchstgeldbuße sieht §58 LuftVG bei einer Ordnungswidrigkeit im Zusammenhang mit dem UAS-Betrieb vor?

- a) Bis zu 50.000 Euro.
- b) Bis zu 15.000 Euro.
- c) Bis zu 75.000 Euro.
- d) Bis zu 1.000 Euro.



25. Um die Aktivierungszeiten eines Gebiets mit besonderem Status (Beschränkungsgebiet R) zu erfahren, konsultiert der Pilot hauptsächlich:

- a) Ausschließlich die VFR-Navigationskarte 1:1 000 000.
- b) Die veröffentlichten Luftfahrtinformationen, wie etwa die Kartenergänzungen oder die NOTAM je nach Fall.
- c) Ausschließlich das Wetterbüro des Startplatzes.
- d) Das Herstellerhandbuch der Drohne.

26. Ein sicheres Startverfahren sieht vor:

- a) Einen Start inmitten von Personen.
- b) Einen sofortigen Steigflug außer Sichtweite.
- c) Einen kontrollierten Schwebeflug vor dem Wegfliegen.
- d) Eine maximale Beschleunigung.

27. Ersetzt eine Police, die nur Schäden an der eigenen Drohne deckt, die Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten?

- a) Nein, die Kasko-/Eigenschadenversicherung entspricht nicht der Haftpflicht gegenüber Dritten.
- b) Ja, immer.
- c) Ja, aber nur unter 250 g.
- d) Ja, wenn der Flug zu Freizeit Zwecken erfolgt.

28. Ein personenbezogenes Datum ist eine Information, die es ermöglicht:

- a) Die Akkuspannung zu messen.
- b) Ausschließlich eine Drohne der Klasse C1 zu identifizieren.
- c) Eine natürliche Person direkt oder indirekt zu identifizieren.
- d) Ausschließlich die Windrichtung zu kennen.

29. Sie verfügen über einen LiPo-Akku 3S1P mit 5 200 mAh. Der Energieinhalt dieses Akkus beträgt:

- a) 31,2 Wh.
- b) 15,6 Wh.
- c) 65,5 Wh.
- d) 57,7 Wh.



30. Flüge über einem besiedelten Gebiet (Ortschaft) fallen in der speziellen Kategorie nunmehr hauptsächlich:

- a) Unter keine besondere Genehmigung.
- b) Unter das Standardszenario STS-01, mit einem UAS der Klasse C5 und einer Betriebserklärung beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA).
- c) Unter eine Erklärung bei der zuständigen Behörde mit einer Vorlaufzeit von fünf Werktagen.
- d) Unter das Standardszenario STS-02, das unbesiedelten Gebieten vorbehalten ist.

31. Welche Aussage zur Erprobung (Experimentieren) von UAS ist zutreffend?

- a) Sie erfolgt immer in der zulassungspflichtigen Kategorie
- b) Sie erfolgt immer in der speziellen Kategorie
- c) Sie kann in der offenen Kategorie für ein UAS mit einer Masse unter 30 kg durchgeführt werden
- d) Sie kann in der offenen Kategorie für ein privat gebautes UAS mit einer Masse unter 25 kg durchgeführt werden

32. Der Beschleunigungssensor (Accelerometer) misst:

- a) die Entfernung zum Fernpiloten.
- b) die Änderungen der linearen Geschwindigkeit.
- c) die Flughöhe.
- d) die Temperatur der Akkus.

33. Ein GNSS-Verlust während des Fluges kann zur Folge haben:

- a) Eine bessere Stabilisierung.
- b) Eine ungenauere oder unmögliche Positionshaltung.
- c) Eine Erhöhung der Flugdauer.
- d) Eine automatische Genehmigung in einem geografischen UAS-Gebiet.

34. Wie hat sich der Fernpilot zu verhalten, wenn sich dem unbemannten Luftfahrzeug ein bemanntes Luftfahrzeug nähert?

- a) Das bemannte Luftfahrzeug muss dem unbemannten Luftfahrzeug ausweichen.
- b) Beide Luftfahrzeuge haben gleichermaßen nach rechts auszuweichen.
- c) Das unbemannte Luftfahrzeug muss dem bemannten Luftfahrzeug stets ausweichen.
- d) Es gilt das Prinzip, dass das höher fliegende Luftfahrzeug ausweichen muss.



35. Welche zusätzliche Strafe kann das Gericht neben der Geldstrafe bei widerrechtlicher Nutzung eines unbemannten Luftfahrzeugs verhängen?

- a) Den Entzug des Führerscheins.
- b) Keine, es sind ausschließlich Geldstrafen vorgesehen.
- c) Ein dauerhaftes Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen.
- d) Die Einziehung des Luftfahrzeugs und der Steuerungsausrüstung.

36. Wer muss überprüfen, dass das UAS, sofern erforderlich, durch eine Versicherung gedeckt ist?

- a) Nur der Hersteller der Drohne.
- b) Der UAS-Betreiber, bevor er den Betrieb durchführt.
- c) Nur der Kunde, der die Aufnahmen erhält.
- d) Nur die Flugsicherung während des Fluges.

37. Eine Bildaufnahme für ausschließlich private Zwecke:

- a) Entbindet nicht von der Achtung der Privatsphäre.
- b) Erlaubt jegliches Überfliegen von Grundstücken.
- c) Hebt die Regeln der offenen Kategorie auf.
- d) Macht Sorgfalt bei der Bildausschnittwahl überflüssig.

38. Eine Warnung zu einem geografischen Gebiet in der App muss:

- a) Ignoriert werden, wenn die Drohne leicht ist.
- b) Ausgeblendet werden, um fliegen zu können.
- c) Anhand der offiziellen Informationen überprüft und je nach Fall beachtet werden.
- d) Als Genehmigung betrachtet werden.

39. Die Spannung eines Akkus wird angegeben in:

- a) Ohm.
- b) Watt.
- c) Volt.
- d) Ampere.



40. Stromleitungen sind gefährlich, weil sie:

- a) immer vom unbemannten Luftfahrzeug erkannt und gemeldet werden.
- b) schwer zu erkennen sein können und einen Zusammenstoß verursachen können.
- c) in der offenen Kategorie nicht vorkommen.
- d) unbemannte Luftfahrzeuge automatisch abstoßen.

41. Wen trifft die Pflicht zur Versicherung des UAS?

- a) Den UAS-Betreiber (Halter).
- b) Den Fernpiloten.
- c) Den Eigentümer.
- d) Sie ist nur verpflichtend, wenn das UAS 25 kg überschreitet.

42. Auf der ICAO-Sichtflugkarte 1:500 000 ist ein blau dargestelltes Symbol in Form einer Linie mit Punkten zwischen zwei Bergspitzen eingetragen. Es kennzeichnet:

- a) Die Grenzen eines Naturschutzgebiets.
- b) Eine Seilbahn (Hängekabel).
- c) Eine Hochspannungsleitung.
- d) Eine Bergstraße.

43. Wenn die Drohne mit dem Wind abdriftet und nicht zurückkehrt, muss man:

- a) das Ende der Batterie abwarten.
- b) sich von der Drohne entfernen.
- c) steigen, um mehr Wind zu suchen.
- d) das Risiko verringern, eine sichere Flugbahn wieder aufnehmen oder so bald wie möglich landen.

44. Die Spannung einer einzelnen Zelle eines LiPo-Akkus vom Typ 6S2P beträgt:

- a) 3,7 V.
- b) 22,2 V.
- c) 6 V.
- d) 3,2 V.



45. Um die Aktivierungszeiten eines geografischen UAS-Gebiets (Beschränkungsgebiet) zu erfahren, konsultieren Sie:

- a) Das Wartungsheft der Drohne.
- b) Die ICAO-Sichtflugkarte im Maßstab 1:1 000 000.
- c) Die digitale Plattform für die unbemannte Luftfahrt (dipul.de) bzw. das Luftfahrthandbuch (AIP).
- d) Das Handbuch der Fernsteuerung.

46. Der automatische Rückkehrpunkt (Return-to-Home) muss überprüft werden, weil:

- a) er alle Luftverkehrsregeln ersetzt.
- b) er die Masse der Drohne erhöht.
- c) eine fehlerhafte Position die Drohne in eine Gefahr führen kann.
- d) er die Pflicht zum Sichtkontakt mit der Drohne aufhebt.

47. Die Kalibrierung eines Kompasses oder einer IMU muss durchgeführt werden:

- a) In jeder Minute des Fluges.
- b) Nur bei Regen.
- c) Niemals.
- d) Wenn der Hersteller oder die App es verlangt, in einer geeigneten Umgebung.

48. Welche Ausbildung des Fernpiloten ist in der Unterkategorie A1 der offenen Kategorie zwingend erforderlich?

- a) Theoretische Ausbildung
- b) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung, praktische Selbstschulung, praktische Prüfung
- c) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung, praktische Selbstschulung
- d) Theoretische Ausbildung, theoretische Prüfung

49. Die Aufrechterhaltung der direkten Sichtverbindung bedeutet, dass der Fernpilot in der Lage sein muss:

- a) nur das Kamerabild zu sehen.
- b) die Drohne zu sehen und ihre Fluglage sowie ihr Umfeld einzuschätzen.
- c) nur den Punkt auf der Karte zu verfolgen.
- d) hinter Gebäuden zu fliegen.



50. Ein einem Bild zugeordnetes Geolokalisierungsdatum (Standortdatum) kann:

- a) das Bild ungenauer machen.
- b) das Recht am eigenen Bild aufheben.
- c) die Einwilligung ersetzen.
- d) die Identifizierbarkeit einer Person oder eines privaten Ortes verstärken.

51. Der barometrische Höhenmesser eines UAS ermittelt seine Informationen durch Messung:

- a) Der Höhe über Grund ausschließlich mittels Laser-Entfernungsmessung.
- b) Des Luftdrucks, der mit zunehmender Höhe steigt.
- c) Des Luftdrucks, der mit zunehmender Höhe abnimmt.
- d) Der vom GNSS gelieferten Geschwindigkeit über Grund.

52. Wie lange dauert es, bis sich das Sehen beim Übergang von Helligkeit zu Dunkelheit anpasst?

- a) Wenige Sekunden
- b) Es geschieht augenblicklich
- c) Mehrere Minuten, bis zu einer halben Stunde
- d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

53. Der Sport- oder Hochgeschwindigkeitsmodus erhöht hauptsächlich:

- a) die zum Anhalten oder zum Ausweichen vor einem Hindernis erforderliche Strecke.
- b) die Einhaltung der Vorschriften.
- c) die Präzision des Schwebeflugs.
- d) die Speicherkapazität.

54. Die Verschlüsselung bzw. der Zugriffsschutz der Anwendung dient dazu:

- a) Das Wetter zu ändern.
- b) Das Risiko eines unbefugten Zugriffs zu verringern.
- c) Die Sichtbeobachtung zu ersetzen.
- d) Die Drohne ohne Akku fliegen zu lassen.



55. Was trifft auf Müdigkeit beim Steuern von Drohnen zu?

- a) Müdigkeit beeinträchtigt mich als Fernpilot während eines Drohnenflugs nicht.
- b) Müde zu fliegen macht mich aufmerksamer und bewusster.
- c) Müde zu fliegen ist ebenso schwerwiegend und kann dieselben Folgen haben wie betrunken zu fliegen.
- d) Die Pupillen weiten sich durch Müdigkeit, wodurch ich im Dunkeln besser sehe.

56. Der Konsum leichter Drogen:

- a) Wirkt sich negativ auf die Fähigkeit aus, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren
- b) Verbessert die Leistung geringfügig
- c) Verbessert die Konzentrationsfähigkeit
- d) Hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

57. Bei einem anormalen Verhalten, das auf eine GNSS-Störung hindeutet, muss der Fernpilot:

- a) die Mission um jeden Preis fortsetzen.
- b) über 120 m aufsteigen.
- c) die Kontrolle zurückgewinnen, das Risiko verringern und bei Bedarf landen.
- d) alle Warnmeldungen deaktivieren.

58. Der Start- und Landebereich muss sein:

- a) Zufällig ausgewählt.
- b) Frei, stabil und entfernt von unbeteiligten Personen.
- c) Stets inmitten einer Menschenansammlung.
- d) Unter Stromleitungen, um niedrig zu bleiben.

59. Die Verwendung eines von mehreren Fernpiloten gemeinsam genutzten Kontos erschwert:

- a) Das Aufladen der Akkus.
- b) Den senkrechten Start.
- c) Das Lesen der Karte.
- d) Die Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Handlungen.



60. Sie befinden sich auf dem Dach eines Gebäudes in der Stadt in einer Höhe von 150 m. Die maximale Höhe über Grund, in der Sie fliegen dürfen, beträgt:

- a) 0 m, da sich das Dach des Gebäudes bereits über der maximalen Höhe von 120 m befindet.
- b) 50 m.
- c) 120 m.
- d) 165 m.

61. Eine aus sehr großer Entfernung aufgenommene Aufnahme einer Menschenmenge, auf der keine Person identifizierbar ist, ist im Allgemeinen:

- a) Weniger sensibel als eine identifizierbare Nahaufnahme.
- b) Immer verboten.
- c) Immer genehmigungspflichtig durch eine Behörde.
- d) Ein Telemetrie-/Motordatensatz.

62. Das Filmen einer Gebäudefassade kann problematisch sein, wenn:

- a) die Drohne der Klasse C0 angehört.
- b) der Akku ein LiPo-Akku ist.
- c) Personen durch die Fenster oder auf den Balkonen identifizierbar sind.
- d) der Flug unterhalb von 120 m durchgeführt wird.

63. Die geografischen Koordinaten eines Ortes werden angegeben in Bezug auf:

- a) Den Nullmeridian und die geografische Breite des Ortes.
- b) Den Nullmeridian und die geografische Länge des Ortes.
- c) Den Äquator und den Nullmeridian.
- d) Den Äquator und den Meridian des Ortes.

64. Wenn man sehr erschöpft ist:

- a) Ist man reaktionsfähiger gegenüber äußeren Reizen
- b) Bleibt man oft gleichgültig gegenüber äußeren Reizen
- c) Bleibt das Konzentrationsniveau unverändert
- d) Betrifft nur die Piloten bemannter Luftfahrzeuge.



65. Von welchem Parameter hängt die Versicherungsprämie eines UAS hauptsächlich ab?

- a) Sie ist festgelegt und wird vom LBA bestimmt.
- b) Von der Masse (MTOM) des UAS.
- c) Von der Anzahl der jährlichen Flugstunden.
- d) Sie ist nur erforderlich, wenn der Pilot gewerblich fliegt.

66. In Deutschland beginnt die aeronautische Nacht (Nacht im Sinne der Luftfahrt):

- a) 30 Minuten vor Sonnenuntergang.
- b) 15 Minuten vor Sonnenuntergang.
- c) 30 Minuten nach Sonnenuntergang.
- d) 15 Minuten nach Sonnenuntergang.

67. Auf der ICAO-Sichtflugkarte 1:500 000 ist ein Beschränkungsgebiet (ED-R) eingetragen, dessen Bezeichnung mit dem Zusatz «UNL» (unbegrenzt) versehen ist. Was bedeutet dieser Zusatz?

- a) Es handelt sich um eine Modellflugaktivität.
- b) Es kennzeichnet einen einzelnen Punkt mit Überflugverbot.
- c) Die Obergrenze des Gebiets ist unbegrenzt und reicht über den auf der Karte dargestellten Luftraum hinaus.
- d) Es handelt sich um ein stillgelegtes Gelände.

68. Welche Aussagen zur Regulierung von UAS sind zutreffend? 1) Das Abkommen von Chicago legt fest, dass jeder Staat die einschlägigen Regeln festlegt 2) Es gibt im Abkommen von Chicago festgelegte Normen zur Lufttüchtigkeit dieser Luftfahrzeuge 3) Für die EU-Staaten legt jeder Staat die Regeln zur Lufttüchtigkeit für UAS fest 4) Für die EU-Staaten legt eine europäische Verordnung Anforderungen an die Lufttüchtigkeit dieser Luftfahrzeuge fest

- a) 2 und 3
- b) 2 und 4
- c) 1 und 3
- d) 1 und 4



69. Stress ist immer negativ

- a) Wahr
- b) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Distress
- c) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Eustress
- d) Er wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.

70. Die Return-to-Home-Funktion muss mit einer Höhe konfiguriert werden, die:

- a) mit den Hindernissen und der vorgeschriebenen Höhenbegrenzung vereinbar ist.
- b) immer über 120 m liegt.
- c) immer gleich null ist.
- d) ausschließlich für die Videoaufnahme gewählt wird.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: B	03: D	04: C
05: C	06: D	07: A	08: A
09: A	10: D	11: B	12: C
13: B	14: B	15: A	16: B
17: C	18: C	19: D	20: D
21: B	22: C	23: B	24: A
25: B	26: C	27: A	28: C
29: D	30: B	31: D	32: B
33: B	34: C	35: D	36: B
37: A	38: C	39: C	40: B
41: A	42: B	43: D	44: A
45: C	46: C	47: D	48: D
49: B	50: D	51: C	52: C
53: A	54: B	55: C	56: A
57: C	58: B	59: D	60: D
61: A	62: C	63: C	64: B
65: B	66: C	67: C	68: D
69: C	70: A		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		